

Kategorie	Daten
Beispielbild	<p>Beschreibung</p> <p>Um eine Datenauswertung möglich zu machen, müssen alle relevanten Daten aufgenommen werden. Hierzu muss im Vorhinein festgelegt werden, welche Daten wo, wann und wie aufgenommen werden sollen (Sensorik, Format, Schnittstellen). Um die Daten effizient weiterzuverarbeiten, müssen sie nach bestimmten Gruppen oder Attributen gegliedert werden (Klassifizierung). Jede Datengruppe hat gleiche Eigenschaften, die durch Metadaten kategorisiert werden.</p>



© canjoena - Fotolia.com

Ziele	Potentiale	Technische Voraussetzungen
Kosten <input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Daten sind digital verfügbar ▪ Datenauswertung ▪ keine Übertragungsfehler 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zugang zur Maschinensteuerung ▪ Cloud ▪ IT Datensicherheit
Zeit <input type="radio"/>		
Qualität <input type="radio"/>	Risiken	Organisat. Voraussetzungen
Mitarbeiter <input type="radio"/>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übertragungsabbruch ▪ Systemausfall ▪ Falsche Datenbasis 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ IT-Systemkenntnis ▪ Datenschutz
Flexibilität <input type="radio"/>		

Umsetzungsgrad

0 %	Es kommt zu keiner automatisierten Aufnahme von Daten, sodass diese nicht in digitaler Form zur Verfügung stehen.
25 %	Einführende und vorbereitende Maßnahmen zur Datenaufnahme. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind realisiert.
50 %	Die Datenaufnahme wird vollständig realisiert. Gleichzeitig werden Konzepte für eine geeignete Klassifizierung sowie das Design der Daten entwickelt.
75 %	Die Aufnahme, das Design und die Klassifizierung von Daten werden flächendeckend umgesetzt und bilden somit die Grundlage für weiterführende Möglichkeiten der Datenauswertung.
100 %	Optimaler Einsatz der Aufnahme, des Designs und der Klassifizierung von Daten. Es stehen Möglichkeiten zur Adaption an sich ändernde Gegebenheiten zur Verfügung.

Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext

Computerisierung	Konnektivität	Sichtbarkeit	Transparenz	Prognosefähigkeit	Adaptierbarkeit

TRG	3 / 3
Aufwand	4 / 4

Vorangeh. Methoden (Auswahl)

Aufbauende Methoden (Auswahl)

- Digitales Shopfloor Management
- Einsatz cyber-physischer Systeme bzw. Ausstatten von Objekten mit Kleinstcomputern
- Erstellung digitaler Anlageninformationen